

Presseinformation

11. Oktober 2019

NAVC: Berthold Bartl ist Vizemeister

Most/Troisdorf – Berthold Bartl hat wie auch im Vorjahr die Vizemeisterschaft in der Klasse 2 der NAVC Rundstreckenmeisterschaft errungen. Florian Bartl musste sich in diesem Jahr leider nur mit dem vierten Platz in der Klasse 8 zufriedengeben.

Kurz vor Beginn der Veranstaltung in Most wurde vom Veranstalter bekannt gegeben, dass der letzte Lauf am Hockenheimring ersatzlos gestrichen werden musste. Somit bildete die Doppelveranstaltung in Most das Saisonfinale der NAVC Rundstreckenmeisterschaft 2019. Gerade für Berthold Bartl mit seinen Opel Kadett GT/E bedeutete diese Nachricht, dass die Meisterschaft in der Klasse 2 für seriennahe Tourenwagen praktisch nicht mehr zu gewinnen war. Trotz alledem ließ er es sich nicht nehmen, drei der vier ausgetragenen Läufe für sich zu entscheiden, um somit zum Abschluss der Saison noch einmal ein die Leistungsfähigkeit seines von ETH Tuning aus Troisdorf betreuten Fahrzeugs unter Beweis zu stellen.

Florian Bartl hatte vor diesem Wochenende noch Chancen auf die Vizemeisterschaft in der Klasse 8. Zum ersten Lauf startete Bartl von der ersten Startposition und kämpfte lange gegen seine Wettbewerber um den Laufsieg. Am Ende fuhr er auf Rang drei über die Ziellinie. Auch in Lauf zwei fuhr Bartl lange in der Spitzengruppe mit, jedoch hatte er gegen Rennende mit abbauenden Reifen zu kämpfen, die ihn auf Platz fünf zurückfallen ließen. Auch den Läufern drei und vier war das Glück nicht auf der Seite des Citroen AX-Piloten. Nach einigen Runden musste Florian Bartl wegen technischen Problemen den Kampf um den Sieg aufgeben und kam wieder auf Rang drei ins Ziel. Aus Sicherheitsgründen verzichtete er im letzten Lauf auf einen Start. Somit blieb in der Endabrechnung nur der vierte Platz in der Abschlusstabelle.

Berthold Bartl: „Leider konnte ich durch Absage der letzten Veranstaltung nicht mehr den Titel aus eigener Kraft gewinnen. Das ist natürlich schade. Jetzt heißt es, im nächsten Jahr wieder anzugreifen.“

Florian Bartl: „Nach dem Upgrade des Fahrzeugs hatten wir mehr Probleme als und lieb war. Natürlich hatte ich mir die Saison anders vorgestellt. Aber so ist es nun mal. Eventuell hätte ich hier noch die Vizemeisterschaft holen können. Aber die Reifen und die Technik haben diesmal nicht mitgespielt. Mal sehen, was nächstes Jahr passiert.“

Text: Patrick Meyer, Fotos: Patrick Meyer